

**Bekanntmachung von Beschlüssen
des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen
(GKV–Spitzenverband)
nach § 35 SGB V**

vom 16. August 2021

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat durch Beschlüsse vom 17. Juni 2021 (BAnz AT 20.07.2021 B3, BAnz AT 02.08.2021 B3, BAnz AT 02.08.2021 B4 und BAnz AT 02.08.2021 B5) vier Festbetragsgruppen gebildet.

Der GKV–Spitzenverband setzt gemäß § 35 Abs. 3 SGB V die Festbeträge für diese Festbetragsgruppen fest:

Festbetragsgruppe:

Aprepitant

1

Gruppenbeschreibung	Standardpackung
verschreibungspflichtig	Wirkstärke 95 (w = Wirkstärke)
feste orale Darreichungsformen	Packungsgröße (pk) 3 Stück
Hartkapseln	Festbetrag 27,60 Euro auf Ebene der Abgabepreise der pharmazeutischen Unternehmer
	Regressionsgleichung
	$p = 0,001184813674 \quad x \quad w \quad 1,316836 \quad x \quad pk \quad 0,674908$

Festbetragsgruppe:

Atomoxetin

1

Gruppenbeschreibung	Standardpackung
verschreibungspflichtig	Wirkstärke 25 (w = Wirkstärke)
feste orale Darreichungsformen	Packungsgröße (pk) 28 Stück
Filmtabletten, Hartkapseln	Festbetrag 35,77 Euro auf Ebene der Abgabepreise der pharmazeutischen Unternehmer
	Regressionsgleichung
	$p = 0,020388917483 + 0,096548 \cdot w + 1,074960 \cdot pk$

Festbetragsgruppe:

Bupropion

1

Gruppenbeschreibung	Standardpackung
verschreibungspflichtig	Wirkstärke 130,2 (w = Wirkstärke)
orale Darreichungsformen	Packungsgröße (pk) 90 Stück
Tabletten mit veränderter Wirkstofffreisetzung	Festbetrag 65,66 Euro auf Ebene der Abgabepreise der pharmazeutischen Unternehmer
	Regressionsgleichung
	$p = 0,000847425905 \times w^{0,604154} \times pk^{0,918181}$

Festbetragsgruppe:

Imatinib

1

Gruppenbeschreibung	Standardpackung
verschreibungspflichtig orale Darreichungsformen Filmtabletten, Hartkapseln, Tabletten zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen	Wirkstärke 400 (w = Wirkstärke)
	Packungsgröße (pk) 90 Stück
	Festbetrag 416,84 Euro auf Ebene der Abgabepreise der pharmazeutischen Unternehmer
	Regressionsgleichung
	$p = 0,000029287717 \times w^{0,990715} \times pk^{1,000600}$

Für die hier aufgeführten Festbeträge und für die Festbeträge der jeweiligen Wirkstärken–Packungsgrößen–Kombinationen der entsprechenden Festbetragsgruppe, die sich durch Multiplikation des festgesetzten Festbetrages auf der Ebene der Abgabepreise der pharmazeutischen Unternehmer für die Standardpackung mit dem Ergebnis der zugehörigen Regressionsgleichung ergeben, gilt das folgende Umrechnungsverfahren auf die Ebene der Apothekenverkaufspreise mit Mehrwertsteuer: Zu dem rechnerisch ermittelten Wert werden gemäß der ab 1. Januar 2020 geltenden Fassung der Arzneimittelpreisverordnung für verschreibungspflichtige Arzneimittel der Großhandelszuschlag in Höhe von 3,15 % (höchstens jedoch 37,80 €) zuzüglich 0,70 €, der Apothekenzuschlag in Höhe von 3 % zuzüglich 8,35 € und 0,21 € sowie die Mehrwertsteuer in Höhe von 19 % hinzugerechnet.

Die Festbeträge gelten vom 1. November 2021 an.

Diese Beschlüsse des GKV–Spitzenverbandes und ihre Begründungen können eingesehen werden beim:

GKV–Spitzenverband
Abteilung Arznei– und Heilmittel
Referat Arzneimittel–Daten
Reinhardtstraße 28
10117 Berlin

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Beschlüsse kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim

Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Försterweg 2-6

14482 Potsdam

schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle Klage erhoben werden.

Die elektronische Form wird durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments gewahrt, das für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet ist. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg eingereicht werden. Eine einfache E-Mail genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht.

Weitere Voraussetzungen, insbesondere zu den zugelassenen Dateiformaten und Übermittlungswegen sowie zur qualifizierten elektronischen Signatur, ergeben sich aus der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV) in der jeweils gültigen Fassung. Über das Justizportal des Bundes und der Länder (www.justiz.de) können weitere Informationen über die Rechtsgrundlagen, Bearbeitungsvoraussetzungen und das Verfahren des elektronischen Rechtsverkehrs abgerufen werden.

Berlin, den 16. August 2021

GKV-Spitzenverband
Der Vorstand

Dr. Pfeiffer

Kiefer

Stoff-Ahnis